



Silvester 2005 auf der Langau

(von Antje und Ecki2)

Vom 27.12.05 bis zum 2.1.06 waren wir diesmal in verstärkter Mannschaft in der Bildungs- und Erholungsstätte LANGAU e.V. bei Steingaden. (www.langau.de)



Auf unsere Artikel im Fundus (01/2004 S.35 und 02/2005 S.12ff) zwecks gemeinsamer Silvestergestaltung meldeten sich einige DHAG-Mitglieder, so dass wir diesmal als 18 Mann(Frau) starke Schwankheimer-Fraktion auftraten:

Stefanie Leiner aus Rheinau, Jürgen Staiger und Sohn Hagen aus Stuttgart, Detlef Karnbach aus Salzgitter, Uta Schulz aus München, Antje Graf und Tochter Janine aus Seitingen und Eckhard Stemmler aus Bad Hersfeld.

Am 29.12. reisten dann noch Hilde Huonker aus Winterlingen und Thorsten Szallies aus Hamburg an sowie Fam.Probst aus Lorch (Heike, Markus und Louis). Am 30.12. stiessen noch Fam.Köhler aus Sindelfingen (Petra, Detlef und Jessica) und Uta's „Anhang“ Christian und Johannes zu uns.

Unser Urlaubstagebuch:

- Di 27.12.05 allgemeine Anreise: Die erste war Uta, dann wir (die Autoren) und kurz danach kamen auch Detlef, Stefanie und Jürgen mit Sohn an; trotz massiven



DIE LANGAU

Schneefalles waren wir zum Abendessen mit 8 Leuten komplett. Abends gab es viel zu erzählen bei einem Gläschen Wein in der Bauernstube.

- Mi 28.12.05 Den Tag haben wir im Schwimmbad begonnen, um uns danach beim reichlichen Frühstück mit den anderen zu stärken. Am Vormittag war Einkauf in Steingaden auf dem Programm. Nach dem Mittag startete unser Trupp mit 2 Autos Richtung Füssen. Wir hatten um 16:00 eine „Spezialführung“ im Schloss Neuschwanstein für Rolli- und Rollatorfahrer.



<http://www.neuschwanstein.de/deutsch/service/fuehrungen.htm>

Dafür konnten wir die 2km von der Info bis zum Schloss hochfahren, mussten uns aber zwischen vielen Japanern den Weg bahnen. Los ging es mit einer langen Fahrstuhlfahrt ins obere Geschoss. Dort begrüßte uns die freundliche Führerin, die uns in der folgenden Stunde alles erklärte, unsere Fragen beantwortete und sich viel Mühe gab. Dies war für uns alle ein tolles Erlebnis. Hinweis: Diese Führung wird nur 1x die Woche (Mi 16:00) für max. 10 Personen (5 Rollies/5 Begleitung) angeboten - also rechtzeitig im Schloss anrufen!

Abends testeten Detlef und ich wieder die Sauna (vor allem das Geländer am Eingang zur Kabine, welches aufs Detlefs Anregung

angebracht wurde) - Perfekt.
Die Anderen trafen sich schon in der Bauernstube, wo wir einen gemütlichen Abend verbrachten und um 00:00 mit Antje auf ihren Geburtstag anstießen.

- Do 29.12.05 Nach dem ausgiebigen Frühstück nutzten wir (Antje, Uta und ich) das schöne Wetter, um bei einem ausgedehnten Winterspaziergang einige Kalorien



loszuwerden.

Detlef tat dies im Schwimmbad und Steffi und Jürgen besuchten die Kirche in Wies.

Am Nachmittag nutzten wir das Angebot des Hauses zu einem Besuch des Schlossmuseums in Murnau. Hier gab es Bilder von Kandinsky, Gabi Münter und der Gruppe „Blauer Reiter“ zu betrachten. Auch eine grössere Sammlung von „Hinterglasmalerei“ war zu bewundern. Bei unsrer Rückkehr waren inzwischen auch Hilde und Thorsten sowie Fam. Probst angekommen.

Das „Abendmahl“ nahmen wir (inzwischen 13 Leute) gemeinsam an einer neuen Tafel ein. Abends folgte das schon obligatorische Beisammensein in der Bauernstube, es gab viel zu erzählen und dank



der modernen Technik (Uta's Notebook) sahen wir uns noch Bilder an. Ausserdem wollten wir ja noch

unser Geburtstagskind richtig hochleben lassen.

- Fr 30.12.05 Beim gemeinsamen Frühstück freuten sich schon alle über den strahlenden Sonnenschein und die bevorstehende Pferdeschlittenfahrt. Nach einem Anruf des Kutschers wurde die Kutschfahrt allerdings wegen Erfrierungsgefahr für Mensch und Pferd bei minus 23 grad „auf Eis gelegt“. So nutzten wir die trockene Kälte zum Spaziergang auf



dem Rundwanderweg (2,5km), wobei uns durch die eigene Aktivität nicht kalt wurde. Selbst Hilde ist mit Thorstens Hilfe ein gutes Stück gelaufen.

Das leckere Mittagessen hat uns alle wieder aufgebaut. Den Nachmittag verbrachte jeder auf seine Weise erholsam und wir trafen uns zu Kaffee und Kuchen (was zur VP gehörte) im Speisesaal. Einige fuhren vor dem Abendessen nochmals zur Wies-Kirche, es entstand noch ein schönes Bild:



Am späten Nachmittag trafen dann auch Fam. Köhler sowie Christian mit Johannes ein.

Nach dem Abendessen wurde wieder



„sauniert“ (2x Detlef, Thorsten und ich) und unsere grosse „DHAG-Truppe“ (18 Leute) traf sich zur Abendrunde im Kaminzimmer.

- Sa 31.12.05 In der Nacht wurde es ziemlich „warm“ und es regnete, ca. 20cm Schnee schmolzen ab, und man konnte am Morgen keinen Fuss draussen hinstellen, ohne gleich auszurutschen. Der Tag wurde von allen individuell genutzt, einige wagten trotzdem Spaziergänge, einige kauften noch was ein (für die Silvesterparty), einige nutzten



die Schwimmhalle.

Gegen 16:00 trafen wir uns alle im Neubau zu einem letzten „Schwatz“ vor dem Höhepunkt des Jahres. 19:00 eröffnete der Leiter der Langau, Bruno Wilhelm das leckere, liebevoll angerichtete Silvester- Buffet, wo für jeden Geschmack etwas zu finden war.

Durch die Warmfront wurde zwar die mühsam im Innenhof



aufgebaute Schneebar

aufgeweicht, aber davon liessen wir uns nicht beirren, und so fand die Feier in den geschmückten Tagungsräumen statt (wir waren im Brunnensaal).

Nach dem Anstossen um 00:00 mit allen wurde das neue Jahr mit einem tollen Feuerwerk im Freien begrüsst.



- So 01.01.06 Die erste Aktion im neuen Jahr war ein Gulaschsuppen-Essen (lecker), das von Bruno



Wilhelm persönlich serviert wurde. Irgendwann waren dann alle zur Nachtruhe verschwunden, um im Laufe des Tages wieder aufzutauchen (;-)).

Das Frühstück ging relativ nahtlos ins Mittag über, um auch die „Spätaufsteher“ nicht verhungern zu lassen.

Nach dem Mittag war nochmals die Sauna für uns gebucht, um den „Restalkohol“ loszuwerden. Leider mussten uns die ersten am späten Nachmittag bereits wieder verlassen (Fam. Schulz und Köhler). Wir „Zurückgebliebenen“ liessen den



ersten Tag des neuen Jahres mit einem Spieleabend in der Bauernstube ausklingen.

- Mo 02.01.06 Der letzte Tag unseres wunderschönen Silvesterurlaubs auf der Langau: Die Meisten hatten schon vor dem



Frühstück ihre Koffer gepackt und die Zimmer geräumt. Nach dem Frühstück wurden die Autos beladen und wir trafen uns zu einem letzten „Sit-In“ im Foyer mit Verabschiedung durch Bruno und einem Abschiedsfoto:

Für die meisten steht schon fest, Ende des Jahres werden wir uns wieder auf der Langau treffen, um gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen.

Wir würden uns freuen, den einen oder die andere von euch dort ebenfalls zu treffen.

Gegen 10:30 formierte sich unser Fahrzeugkonvoi (4 PKW) und gemeinsam ging es bis zum Anfang der A7 und neuen Aufgaben im Jahre 2006 entgegen.

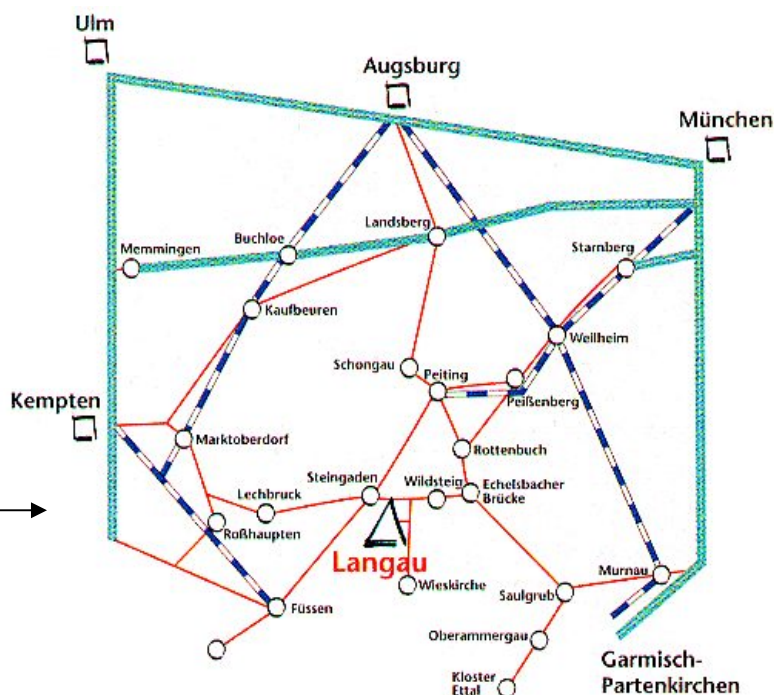
===Ende Urlaubstagebuch =====

Wenn jemand interessiert ist die Langau zu besuchen (auch im Sommer eine Reise wert), hier noch die Kontakt-Infos:

Internet www.langau.de
 Mail: info@langau.de
 Adresse: **Bildungs- und Erholungsstätte Langau e.V.**
 D-86989 Steingaden/Obb.
 08862-9102-0

Bei der Buchung für Silvester unbedingt DHAG angeben und nicht bis November warten!

Hier noch die Anfahrtsskizze: →



Die Anreise ist eigentlich unproblematisch mit dem PKW – A7 bis Autobahnende und dann über Rosshaupten, Lechbruck bis

Steingaden. Dort den Schildern zur Kirche in Wies folgen und dann nach einer grösseren Kreuzung (rechts abbiegen) auf der rechten Seite die Einfahrt nicht verpassen! Mit der Bahn bis Peiting oder Füssen und mit dem Haus vorher die Abholung absprechen.

Bis demnächst grüssen Euch herzlichst Antje und Ecki

